

Auswertung der Kiezkonferenz „Grünwald“ am 08.07.2009

Beteiligung

Angeschrieben wurden 14.173 Haushalte.

40	Kiezbewohner/innen zur Konferenz anwesend	davon 22 weiblich und 18 männlich
31	Kiezbewohner/innen per Fragebogen	davon 18 weiblich und 13 männlich

71	Kiezbewohner/innen	
27	Gäste einschl. BVV und Verwaltung,	davon 11 weiblich und 16 männlich

98 Gesamtbeteiligung

21 ausgefüllte Feedbackbögen Kiezbewohner/innen

3 ausgefüllte Feedbackbögen Gäste einschl. BVV und Verwaltung

Fragebogen (31 Rückläufe mit insgesamt 55 eingereichten Vorschlägen)

Frage 1:

Wie bewerten Sie die Möglichkeiten, sich an wichtigen Entscheidungen für Ihren Kiez zu beteiligen (z.B. Bürgerentscheide, Bürgerhaushalt)?

sehr gut: 8 x

gut: 9 x

eher schlecht: 7 x

halte ich für ungeeignet: 1 x

interessieren mich nicht: 0 x

sind mir nicht bekannt: 6 x

Frage 2:

Halten Sie Kiezkonferenzen mit direkter Abstimmungsmöglichkeit für ein geeignetes Instrument für Bürgerbeteiligungen, auch dann, wenn diese lediglich beratende Funktionen haben?

ja: 25 x

nein: 5 x

Wenn nein, was halten Sie für ein geeignetes Mittel?

- Besser wäre Mitbestimmung: 1 x
- Bürgerbeteiligung mit Entscheidungskompetenz: 1 x
- Eben wegen der lediglich beratenden Funktion : 1 x
- Mehr Sprechstunden der Abgeordneten : 1 x
- Besser über Termine informieren : 1 x
- BV-Entscheidungen deutlicher veröffentlichen: 1 x
- Bürger könnten durch die Abstimmung bei bestimmten Themen mehr Einfluss nehmen: 1x
- Bereitstellung von Informationen über aktuelle Themen: 1 x
- Umfragen: 1 x
- Schriftliche Abstimmungsmöglichkeit zu Themenkatalogen: 1 x
- Regelmäßige Begegnung mit den gewählten Vertretern des Bezirks: 1 x

Frage 3:

Welche Angebote (z.B. Kitas, Schulen, Kultur, Straßen, Grünanlagen, Sport, Einrichtungen für Seniorinnen und Senioren) sind in Ihrem Kiez ausreichend und gut vorhanden?

alle: 4 x

alle außer Kultur, Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten: 1 x

vermutlich alle: 1 x

unbekannt bzw. keine Ahnung bzw. kann ich nicht beurteilen: 2 x

Senioreneinrichtungen durch die Ev. Kirchengemeinde: 1 x

Kitas: 1 x

Schulen: 5 x

Straßen: 4 x

Grünanlagen: 9 x

Sport: 4 x

Einrichtungen für Seniorinnen und Senioren: 6 x

Kultur: 0 x

Feedback der Kiezbewohner/innen (21 Bögen Rücklauf nach der Kiezkonferenz)

weiblich: 11

männlich: 8

ohne Angabe: 2

Frage 1:

Wie bewerten Sie die heutige Kiezkonferenz?

gelingen: 18 x

nicht gelungen: 1 x

was sollte verändert werden?

- a) Die Broschüre sollte bitte auf Recyclingpapier gedruckt werden. Ist es nicht Auflage vom Senat nur Recyclingpapier zu verwenden, außer bei Dokumenten?
- b) Leider nur geringe Beteiligung
- c) Altersdurchschnitt viel zu hoch. Jüngere Familien; jüngere Singles?
- d) Ja, wenn viel umgesetzt wird. Hoffe, dass sich bald etwas verändert!
- e) Die Aufforderung hat nicht alle erreicht und war auch etwas zu dick ausgeführt.
- f) Gelingen mit Einschränkungen.
 - In der Werbung müssen Bürger unter 60 Jahren besonders angesprochen werden, da praktisch nicht vertreten.
 - Eine Themenbeschränkung zu haushaltsrelevanten Themen ist notwendig.
 - Wenn die Themenbenotung weiter bestehen sollte, müssten alle Anregungen von der BVV geprüft werden.
- g) Das Wort „Feedback“ durch Stellungnahme ersetzen!
- h) Noch sprechen wir hier deutsch! Das Wort Feedback durch einen deutschen Begriff ersetzen!
- i) Zum Teil gelungen, da die Mehrzahl der Teilnehmer ältere Menschen waren. Somit ist die Auswahl der Themen doch ziemlich einseitig ausgefallen.
- j) Das Punktesystem finde ich nicht so gut. Es müssten alle Anregungen von der BVV geprüft werden.

Frage 2:

Halten Sie Kiezkonferenzen mit direkter Abstimmungsmöglichkeit für ein geeignetes Instrument für Bürgerbeteiligungen, auch dann, wenn diese (rein rechtlich) lediglich beratende Funktion haben?

ja: 19 x nein: 2 x

wenn nein, was halten Sie für ein geeignetes Mittel (bitte Nennung)?

- a) Ja, aber wenn sich nichts verändert brauchen wir auch keine Kiezkonferenzen.
- b) Ja, aber es sollte ein Verfügungsbetrag (Vorschlagsvolumen) von (vorerst) 50 TEUR zur Diskussion stehen.
- c) Regelmäßige Treffen mit den Mitgliedern der BVV unter dem Motto: „Wo uns der Schuh drückt“.

Feedback der Gäste einschl. BVV und Verwaltung (3 Bögen Rücklauf nach der Kiezkonferenz)

weiblich: 0 männlich: 3

Frage 1:

Wie bewerten Sie die heutige Kiezkonferenz?

gelingen: 3 x nicht gelungen: 0 x

was sollte verändert werden?

- a) Punkte-Vergabe freigeben, nicht 1 bis 5.
- b) Punkte sollten frei vergeben werden.
- c) Sehr gelungen! Sehr gute Moderation und Ablauf der Veranstaltung. BVV-Politiker hielten keine Vorträge, standen aber zur Verfügung für Fragen. Gut, die Wahl des Kiezbeirates direkt in der Versammlung.

Frage 2:

Halten Sie Kiezkonferenzen mit direkter Abstimmungsmöglichkeit für ein geeignetes Instrument für Bürgerbeteiligungen, auch dann, wenn diese (rein rechtlich) lediglich beratende Funktion haben?

ja: 3 x nein: 0 x

wenn nein, was halten Sie für ein geeignetes Mittel (bitte Nennung)?

Ergebnis Abstimmung der Vorschläge aus den eingesandten Fragebögen (55) und aus der Kiezkonferenz (8)

Insgesamt gab es: 63 Vorschläge

34 Vorschläge haben bei der Vorabstimmung keine 1/3-Mehrheit erzielt und wurden deshalb nicht aufgenommen bzw. waren doppelt

es verblieben 29 Vorschläge für eine Prioritätensetzung (Punkten) auf insgesamt 5 Thementafeln

Die Votierung der Kiezbewohner/innen ergab folgendes Ergebnis:
siehe Anlage

Wahl der Mitglieder für den Kiezbeirat

Zum Mitglied des Kiezbeirats wurde mit 22 Stimmen gewählt:
Frau Anneliese Prey, Lassenstraße

Zu ihrer Stellvertreterin wurde mit 7 Stimmen gewählt:
Frau Dr. Monika-Magdalena Blume, Herthastraße

Ein/e weitere/r Kandidat/in stand nicht zur Verfügung.

Beim Versand der Broschüren ist es offensichtlich in allen 3 Kiezregionen zu Pannen gekommen, so dass mehrere Haushalte in einigen Straßenzügen keine Broschüre erhalten haben. Da die Ermittlung der Anschriften, die Etikettierung und der Versand Fremdvergaben sind, liegt dies nicht mehr im Einflussbereich der Verwaltung. An der Aufklärung wird derzeit gearbeitet, um dies zukünftig auszuschließen. Wir bedauern den lückenhaften Versand, bitten alle Betroffenen um Entschuldigung und Verständnis.

Lfd. Nr.	aus Themenbereich	Platz innerhalb des Themenbereichs	Vorschläge der Kiezbewohner/innen	Punkte	Zuständigkeiten (z. B. Ausschüsse der BVV)
1	4	1	Scharfe Kontrollen in Altenpflegeheimen sowie anderen Senioreneinrichtungen	51	Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeit
2	5	1	Verbesserung der Kontrollen und wirksame Mittel bei Verstößen z. B.: - gegen Hundekot insbesondere Hagenplatz - Taubertstraße - schlechte Straßenreinigung - Entleerung der Abfallbehälter der BSR und Anzahl von Papierkörben erhöhen	26	Ausschuss für Bau, Liegenschaften und Grünflächen, Ausschuss für Wirtschaft und Ordnungsangelegenheiten
3	1	1	Sehr dringend! Wiedereröffnung eines Freibades am Halensee nach dessen Sanierung	24	Ausschuss für Sport, Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Lokale Agenda 21
4	1	2	Keine Einsparungen bei der Musikschule	23	Ausschuss für Kultur und Weiterbildung, Ausschuss für Haushalt und Verwaltungsreform
5	2	1	Aufzug im S Bahnhof Grunewald	22	Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Lokale Agenda 21
6	3	1	Nachhaltige Baumpflege: - Pflanzscheiben Herthastraße / Bismarckstraße / Hubertusallee - Verbesserung der Baumpflege	20	Ausschuss für Sport, Ausschuss für Bau, Liegenschaften und Grünflächen
7	3	2	Verbesserung der Pflege der Grünanlagen: - Koenigsallee 27 C - alle Parkanlagen (insbesondere kleine)	18	Ausschuss für Bau, Liegenschaften und Grünflächen
8	1	3	Deutschlandhalle soll zur Weiternutzung erhalten werden	17	Ausschuss für Bau, Liegenschaften und Grünflächen, Ausschuss für Sport
9	5	2	Hundeauslaufgebiet verlegen und Hundebaden am Grunewaldsee unterbinden	16	Ausschuss für Bau, Liegenschaften und Grünflächen, Ausschuss für Wirtschaft und Ordnungsangelegenheiten
10	5	3	Verstärkte Kontrollen durch das Ordnungsamt am Wanderweg Hubertussee	13	Ausschuss für Wirtschaft und Ordnungsangelegenheiten
11	2	2	Instandsetzung der Gehwege. Diese sind in einem katastrophalen Zustand!	12	Ausschuss für Bau, Liegenschaften und Grünflächen

Lfd. Nr.	aus Themenbereich	Platz innerhalb des Themenbereichs	Vorschläge der Kiezbewohner/innen	Punkte	Zuständigkeiten (z. B. Ausschüsse der BVV)
12	3	3	Auf dem Spielplatz Warmbrunner Ecke Paulsborner Straße (gegenüber BSC-Sportplatz) fehlt unbedingt eine Bank für die Großeltern und Eltern der kleinen Kinder. Eventuell eine Bank von dem Teil für große Kinder umstellen. Es fehlt auch eine Tür wegen des Autoverkehrs (Sportler!). <u>Keine</u> Sicherheit!	12	Ausschuss für Bau, Liegenschaften und Grünflächen
13	1	4	Schwimmbad für alle Jahreszeiten! Das Schwimmbad Fritz-Wildung-Straße mindestens zeitweise für die Allgemeinheit öffnen.	11	Ausschuss für Sport
14	3	4	Die Reinigung des Koenigssee sollte angepackt werden, da der See umzukippen droht.	11	Ausschuss für Bau, Liegenschaften und Grünflächen, Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Lokale Agenda 21
15	2	3	Straßenschilder säubern!	9	Ausschuss für Bau, Liegenschaften und Grünflächen, Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Lokale Agenda 21
16	2	4	Instandsetzung der Fahrradwege	7	Ausschuss für Bau, Liegenschaften und Grünflächen
17	2	4	Kurve Hubertusallee / Roseneck zwischen Herthastraße und Delbrückstraße entschärfen	7	Ausschuss für Bau, Liegenschaften und Grünflächen, Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Lokale Agenda 21
18	2	5	Straßenausbesserung: - Lassenstraße / Richard-Strauss-Straße - Brahmsstraße / Hubertusbader Straße	6	Ausschuss für Bau, Liegenschaften und Grünflächen
19	2	6	Gustav-Freytag-Straße / Gottfried-von-Cramm-Weg (Einbahnstraßen): Rücknahme der Fahrmöglichkeit in beide Richtungen für Fahrradfahrer	5	Ausschuss für Bau, Liegenschaften und Grünflächen, Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Lokale Agenda 21
20	2	7	GFZ-Zahlen einhalten und mehr auf das Bauvolumen achten z. B. - Neubauten Griegstraße	4	Ausschuss für Stadtplanung, Ausschuss für Bau, Liegenschaften und Grünflächen
21	2	7	Bus X10 soll an der Herthastraße halten.	4	Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Lokale Agenda 21
22	2	7	Mehr Fußgängerüberwege zur Entschärfung des Straßenverkehrs	4	Ausschuss für Bau, Liegenschaften und Grünflächen, Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Lokale Agenda 21

Lfd. Nr.	aus Themenbereich	Platz innerhalb des Themenbereichs	Vorschläge der Kiezbewohner/innen	Punkte	Zuständigkeiten (z. B. Ausschüsse der BVV)
23	2	8	Verpflichtung zur Benutzung von Fahrradwegen	3	Ausschuss für Bau, Liegenschaften und Grünflächen, Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Lokale Agenda 21
24	2	8	Verbesserung des Busverkehrs: - X10 auch am Wochenende - M29 immer mit Endhaltestelle Roseneck und nicht nur alle alle 20 Minuten - M19 / M29 Bushalt Rathenauplatz Grunewald = Halensee (klarer und richtiger)	3	Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Lokale Agenda 21
25	3	5	Wiederbegrünung der Erosionen am Ufer Hubertussee	3	Ausschuss für Bau, Liegenschaften und Grünflächen
26	5	4	Verminderung von Gewerbeansiedlung in schöner Altbau-Wohnsubstanz	3	Ausschuss für Wirtschaft und Ordnungsangelegenheiten
27	3	6	Durchgängigkeit des Uferwanderweges von Südufer über Hubertussee und Herthasee	2	Ausschuss für Bau, Liegenschaften und Grünflächen, Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Lokale Agenda 21
28	2	9	Einrichtung eines Parkplatzes am S Bahnhof für "Park + Ride" auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs in angemessenem Abstand zum Mahnmal	1	Ausschuss für Stadtplanung, Ausschuss für Bau, Liegenschaften und Grünflächen, Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Lokale Agenda 21
29	5	5	Errichtung eines architektonisch anspruchsvollen Einkaufszentrums auf dem Güterbahnhof Halensee	1	Ausschuss für Stadtplanung, Ausschuss für Wirtschaft und Ordnungsangelegenheiten

Nr.	Themenbereich	Kartenanzahl
1	Bildung, Kultur und Sport	4
2	Bauen, Umwelt und Verkehr	13
3	Grünanlagen und Spielplätze	6
4	Gesundheit und Soziales	1
5	Wirtschaft und Sonstiges	5
	Summe	29